



**Hochschule
Worms**
University of Applied Sciences



Leitbild Lehre

Die Hochschule Worms hat über 3700 Studierende, die in den Fachbereichen Informatik, Touristik/Verkehrswesen und Wirtschaftswissenschaften anwendungsbezogen und praxisnah studieren. Das Studienangebot umfasst sowohl betriebswirtschaftliche als auch technische Bachelor- und Masterstudiengänge, von denen eine Vielzahl in Kooperation mit einem Unternehmen dual studiert werden kann. Die Hochschule bietet weiterhin berufsbegleitende MBA-Studiengänge an.

Die Studiengänge richten sich an Studieninteressierte, denen eine theoretisch fundierte, auf die Berufspraxis ausgelegte Lehre wichtig ist und welche themen- und branchenspezifisch ausgebildet werden möchten. Um den Übergang von der Schule in die Hochschule zu erleichtern, haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Hochschule durch Schnupperangebote frühzeitig kennenzulernen. Die Hochschule Worms engagiert sich für die Durchlässigkeit zwischen dem beruflichen und dem akademischen Bildungssystem, weshalb sie ihre praxisintegrierten und weiterbildenden Angebote ausbaut.

Das Leitbild für die Lehre ist Ergebnis eines Verständigungsprozesses über übergeordnete Bildungsziele und Prinzipien der Lehre in Abstimmung mit dem Leitbild und Profil der Hochschule Worms. Am Leitbilderarbeitungsprozess waren Lehrende, die Hochschulleitung und die Fachbereiche sowie die Studiengangsleitungen und Studierendenvertreter beteiligt.

Welche Ziele verfolgt ein Studium an der Hochschule Worms?

Die Lehre und die Ausbildung der Studierenden an der Hochschule Worms steht für die Lehrenden an erster Stelle mit dem Ziel, Studierende fachlich, methodisch und sozial nachhaltig zu befähigen, einen Beruf auszuüben oder ein Unternehmen zu gründen. Das übergeordnete Ziel der Hochschule Worms ist eine hohe Beschäftigungsfähigkeit ihrer Absolventinnen und Absolventen. Die Studierenden werden für eine Berufstätigkeit qualifiziert, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und wissenschaftlicher Methoden erfordert. Sie werden durch erworbene fachliche und überfachliche Kompetenzen auf die Übernahme von verantwortungsvollen Tätigkeiten in Fach- und Führungspositionen vorbereitet, die durch eine hohe Problemlösungsfähigkeit und ein kritisches, interkulturell geprägtes Urteilsvermögen gekennzeichnet sind. Die Absolventinnen und Absolventen sollen eine aktive Rolle in der Gesellschaft einnehmen, sich für interkulturelle Begegnungen öffnen und die Veränderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft auf Grundlage ihres Wissens und ihrer Qualifikationen persönlich und professionell integer mitgestalten.

Im Sinne der Wissenschaftsfreiheit leisten Lehre und Forschung an der Hochschule Worms einen Beitrag dazu, Studierende zum kritisch reflexiven Denken anzuregen und ihre Kreativität zu fördern. Studierende werden deshalb ermutigt, sich im Selbststudium, in anwendungsorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekten oder mittels digital gestützter Lernformate aktiv am Lehr- und Lernprozess sowie am wissenschaftlichen Kommunikationsprozess zu beteiligen. Die Lehrenden an der Hochschule Worms verfolgen das Ziel, alle Studierenden gleich welcher Bildungsvoraussetzungen zu einem Studienabschluss zu führen. Die Hochschule Worms unterstützt Studierende mit Interesse an einer Selbstständigkeit durch Gründungsförderung und begleitet einer akademischen Laufbahn zugeneigte Studierende auf dem Weg zur kooperativen Promotion. Um auch den zukünftigen Herausforderungen einer sich wandelnden Arbeitswelt und Gesellschaft fundiert zu begegnen, entwickeln die Studierenden der Hochschule Worms Selbstlern- und Selbstmanagementfähigkeiten, die ihnen für ein lebenslanges Lernen den Weg ebnet.

Wie werden die Bildungsziele erreicht?

Um die Studierenden für eine wissenschaftliche Tätigkeit zu begeistern und auf die Berufstätigkeit vorzubereiten, macht die Hochschule Worms den Transfer zwischen Theorie und Praxis erlebbar. Die Lehre an der Hochschule Worms beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen aus der Wirtschaft, die in Lehrveranstaltungen und Projekten aufgegriffen und wissenschaftlich fundiert bearbeitet werden. Der Transfer aus der Wissenschaft mündet sowohl in aktuelle Lehrinhalte und Studienangebote als auch in die Weiterentwicklung didaktischer Methoden sowie in die Erstellung von Lehr- und Lernmaterialien.

Zugleich ist die Lehre an der Hochschule Worms so praktisch ausgerichtet, dass ein nahtloser Übergang in das Berufsleben ermöglicht wird. Projekt- und Abschlussarbeiten mit Unternehmensbezug, integrierte Fallbeispiele und Planspiele sowie umfassende curricular eingebundene Praxisphasen und Praktika im In- und Ausland als auch die Gründungsförderung realisieren den Praxisbezug in den Studiengängen. Thematische Qualifikationsschwerpunkte und Wahlbereiche in den Studiengängen ermöglichen eine individuelle Spezialisierung.

Durch den intensiven Austausch mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis fließen regelmäßig neue wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse in die Curricula ein und aktualisieren Studieninhalte und Anforderungsprofile. Bei der Konzeption neuer Studiengänge und Lernformate wird auf den Erfahrungen der Lehrenden als Fach- und Führungskräfte in Industrie und Wirtschaft ebenso wie auf den Impulsen der Praxispartner aufgebaut.

Die Hochschule Worms bietet optimale Studienbedingungen. Zu den Prinzipien der Lehre in Worms gehören eine individuelle Betreuung und Beratung, das Kleingruppenprinzip, innovative Lehr- und Lernformate, flexibel gestaltbare Lernräume sowie die Qualitätssicherung, so dass eine kompetenzorientierte Lehre ermöglicht wird. Lernziele, Lerninhalte und Prüfungsanforderungen werden transparent an die Studierenden kommuniziert. Die Studierenden engagieren sich in den Hochschulgremien und geben im Rahmen von Evaluationen Feedback. Sie wirken somit an der Verbesserung von Lehrinhalten und Studienbedingungen mit. Lehrende werden in ihrer eigenen didaktischen Weiterentwicklung durch Qualifizierungsangebote und Beratungen unterstützt und ermutigt, innovative Lehr- und Lernformate einzusetzen.

Die Hochschule Worms richtet sich international aus. Sie versteht sich als ein offener Ort für alle Menschen unterschiedlicher sozialer, nationaler, ethnischer und religiöser Herkunft, wie auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Sprachkurse und Auslandsaufenthalte an Partnerhochschulen oder Partnerunternehmen sind integraler oder optionaler Bestandteil der Studiengänge. Die Hochschule fördert zudem die Mobilität ihrer Lehrenden. Die Lerninhalte zahlreicher Studiengänge als auch international besetzte Lern- und Projektgruppen zielen auf ein Verständnis für interkulturelle Zusammenhänge ab. Studierende, die sich für ihre internationalen Kommilitoninnen und Kommilitonen in sogenannten "Buddy-Programmen" engagieren und dies in einer gesamtpolitischen Verantwortung für die Gesellschaft tun, runden das internationale Profil der Hochschule Worms ab.

Was sind die Rahmenbedingungen für gute Lehre?

Um gute Lehre an der Hochschule Worms umzusetzen, bedarf es eine den Lehrzielen und Lernergebnissen angemessene finanzielle, personelle und sächliche Struktur. Die Hochschule Worms verfügt über modern ausgerüstete Unterrichtsräume und Labore. Um auch zukünftig den Anforderungen an eine aktuelle und innovative Lehre entsprechen zu können, müssen Investitionen fest eingeplant werden.

Die breite technische Infrastruktur ermöglicht es, zahlreiche Vermittlungsmethoden und Medien den Lernzielen entsprechend einzusetzen und fortzuentwickeln, Veranstaltungen zu digitalisieren und das Lernen zu flexibilisieren. Auf dem Campus und im virtuellen Raum sind vielzählige Lernräume bereitgestellt, damit Studierende aktiv und kollaborativ miteinander arbeiten und ihre Lernprozesse selbstorganisiert steuern können.

Zentrale Dienste wie die Bibliothek, das Rechenzentrum, das International Center und das Career Center unterstützen Studierende und Lehrende mit einer breiten Palette an zeitgemäßen Dienstleistungen und Lernangeboten. Sie helfen den Studierenden, ihre Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten, zur Wissensvernetzung und zum Wissenstransfer auszubauen und zu stärken.